



*lädt ein:*

Deutsch-Türkischer  
Freundschaftsverein  
Rödermark eV  
TÜRK-ALMAN  
DOSTLUK DERNEĞİ  
RÖDERMARK EV

# WIE GEFÄHRDET IST UNSERE DEMOKRATIE?

*Gestern-heute-morgen*



Ein Vortragsabend mit

**Prof. Dr. Walter Mühlhausen**

Historiker und Fachbuchautor

Freitag, 17. November, 19:30 Uhr  
Kelterscheune Häfnerplatz



**Eintritt  
frei**



Deutsch-Türkischer  
Freundschaftsverein Rödermark eV  
TÜRK-ALMAN  
DOSTLUK DERNEĞİ RÖDERMARK EV

Unterstützt durch:



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM DEUTSCH-TÜRKISCHEN THEMEN-ABEND

**Die öffentliche Debatte wird derzeit auch geführt um die Frage, ob unsere Demokratie gefährdet ist. Die Stimmen mehren sich, die diese Frage für beantwortet halten: Ja, sie ist es zunehmend. Wir fragen deshalb: Wer gefährdet unsere Demokratie?**

Bislang galt unsere Demokratie für gefestigt und solide, ausgestattet mit erprobten Mechanismen zur friedlichen Konfliktlösung. Jahrzehnte lang galt auch unser System fairer, freier Wahlen als stabil und unsere Parteienauswahl als geeignet, den politischen Willen der großen Mehrheit abzubilden. Auch die Möglichkeiten, sich über alles zu informieren, was zur politischen Willensbildung nötig ist, und die Möglichkeiten, sich darüber eine Meinung zu bilden und diese öffentlich zu äußern, galten bislang als völlig ausreichend.

An all dem machen Kräfte und Akteure derzeit Zweifel breit, verbreitet über alle Medien, klassische wie demokratisch unkontrollierbare neue. Unkontrollierbar meint hier besonders, dass deren Inhalte sich nicht mehr an Fakten messen müssen. „Alternative Fakten“ werden verbreitet und von erschreckend vielen Menschen zunehmend mit schon religiöser Inbrunst geglaubt.

Die Demokratie und ihre Institutionen stehen grundsätzlich in der Kritik, befeuert von Gruppen, die z. B. behaupten, sie - und niemand sonst - seien das Volk. Und wenn ihre Forderungen, so abstrus sie auch sein mögen, nicht sofort und umfassend umgesetzt werden, ist das für sie ein weiterer Beleg für ihre Kritik, wodurch sie sich sogar zu Hass und Gewalt berechtigt fühlen.

Wer alles mit welchen Motiven und Zielen und im Bunde mit welchen Interessenvertretern aktiv an der Delegitimierung unserer Demokratie teilnimmt, wollen wir an diesem Abend versuchen zu erhellern.



*Unser Referent Prof. Dr. Walter Mühlhausen, 67, war bis März 2023 Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Stiftung Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg, ist Mitglied der Kommission für Politische und Parlamentarische Geschichte des Landes Hessen beim Hessischen Landtag, Verfasser zahlreicher Publikationen für die Landeszentrale für politische Bildung.*

Die Veranstaltung am **Freitag, 17. November, in der Rödermärker Kelterscheune, Darmstädter Straße 18**, beginnt um 19:30 Uhr (Einlass 19:00) und ist kostenlos.